



ALBERT LANGEN
Verlag
für Litteratur und Kunst
MÜNCHEN



Langens Markbücher

Ⓩ Eine Sammlung moderner Literatur Ⓩ

Der große Anklang, den die ersten 6 Bändchen unserer „Markbücher“ gefunden haben, ebenso auch die zahlreichen Bestellungen „Zur Fortsetzung“ geben uns Veranlassung, jährlich 12 Bändchen, also

jeden Monat einen Band

erscheinen zu lassen.

Unsere „Markbücher“ sind als Fortsetzung der „Kleinen Bibliothek Langen“ gedacht, die nicht weiter geführt wird. Wir werden aber alle wertvollen Bücher der Kleinen Bibliothek, die vergriffen sind, allmählich in unsere neue Serie aufnehmen. Bei dem reichen Material, das uns sonst noch zur Verfügung steht, ist es uns ein leichtes, monatlich einen hübschen Band herauszubringen. Dabei werden wir besonderen Wert darauf legen, daß wir nach wie vor kurze, wertvolle Werke der besten Autoren bringen. Über das handliche Format und die mustergültige Ausstattung unserer „Markbücher“ geben die ersten 6 Bändchen Aufschluß. Die kommenden Bändchen werden äußerlich aber noch schöner ausgestattet sein.

Als nächstes Bändchen erscheint in den nächsten Tagen:

Band 7

Alexander Castell: „Das Fenster“
Novelle.

Vorgesehen sind ferner noch für dieses Jahr die Autoren Otto Julius Bierbaum, Ernst von Wolzogen, Gustav Hellström, Gustav Meyrink und Bruno Wolfgang. Wir müssen uns jedoch Änderungen vorbehalten.

Ganz besonders möchten wir aber auf unsere neuen Bezugsbedingungen für die „Markbücher“ hinweisen. Wir liefern:

Das Abonnement auf alle 12 Bändchen eines Jahres für
M. 10.— ord., M. 6.50 netto.

Die Bedingungen für den Einzelverkauf bleiben wie bisher bestehen und diese sind:

à M. 1.— ord., in Kommission 75 Pf. netto

| | | |
|--------------------------|--|---------------------------|
| 1—9 Bände à 70 Pf. bar | | 50—99 Bände à 60 Pf. bar |
| 10—49 Bände à 65 Pf. bar | | ab 100 Bände à 55 Pf. bar |

Wir bitten möglichst umgehend direkt zu bestellen und um Wiederverwendung für die früher erschienenen „Markbücher“. Bei der hübschen Ausstattung und dem wertvollen Inhalt der „Markbücher“ können viele Jahres-Abonnenten auf die Serie gewonnen werden.